

LOTTO Niedersachsen: Ein Gewinn für alle

Hannover. LOTTO Niedersachsen gehört mit € 735 Mio. im Jahr 2008 zu den 50 umsatzstärksten Unternehmen in unserem Bundesland.

Allerdings sind die Spieleinsätze im Vergleich zum Vorjahr um 11,2 Prozent auf rund € 699,2 Mio. deutlich gesunken.

Hauptgründe dafür sind die Kaufzurückhaltung auf Grund des stagnierenden Wirtschaftswachstums infolge der Finanzmarktkrise und vor allem das Fehlen großer Jackpots im Jahre 2008.

Dazu kommen die im neuen Glücksspielstaatvertrag vorgegebenen Rahmenbedingungen. Sie spielen vor allem eine Rolle bei den enormen Umsatzrückgängen der Produkte KENO, Quicky, ODDSET und TOTO, die unter dem Aspekt der Spielsucht stärker reguliert werden.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr € 334,8 Mio. Gewinne an die Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer ausgeschüttet. Daneben ist ein großer Teil der erwirtschafteten Gelder zweckgebunden für den Sport, die allgemeine Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben, zur Förderung im Bereich Kunst und Kultur sowie für den Umweltschutz und andere Zwecke des Gemeinwohls verwendet worden.

LOTTO Niedersachsen ist ein Gewinn für alle:

...für das Land

€ 272,7 Mio. Lotteriesteuern, Glücksspielabgaben und Zweckerträge – das sind rund 37 Prozent der Umsatzerlöse – führte LOTTO im Jahr 2008 an das Land Niedersachsen bzw. an die Destinatäre ab. Darüber hinaus fielen im Bereichszeitraum € 13,9 Mio. an Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstigen Steuern an. LOTTO Niedersachsen ist und bleibt damit

einer der größten Steuerzahler in Niedersachsen und leistet einen wichtigen Beitrag für den Haushalt des Landes. Mit € 57,7 Mio. Provisionen für die Verkaufsstellen, die Bezirksleiter und andere Dienstleister erbrachte LOTTO weiterhin einen wesentlichen Beitrag zur Stützung des Mittelstandes.

...für den Sport

Über LOTTO Niedersachsen wurden im Jahr 2008 insgesamt € 77,4 Mio. Glücksspielabgaben und Zweckerträge für die Bereiche Sport, Kultur, Umweltschutz, Freie Wohlfahrtspflege und andere Belange zur Verfügung gestellt. Davon flossen rund € 35 Mio. in den Sport verteilt auf Land und LandesSportBund. Der LandesSportbund gab den überwiegenden Teil seiner Mittel an die Landesfachverbände und Sportbünde mit deren angeschlossenen Vereinen weiter. Ohne diese Gelder hätten kaum neue Sportanlagen geschaffen, alte Sportstätten saniert, Leistungszentren eingerichtet und der Lehr- und Ausbildungsbetrieb im niedersächsischen Sport aufrechterhalten werden können.

Zudem gewann die Gesundheitsvorsorge durch Sport und Bewegung einen immer höheren Stellenwert. Viele größere und kleinere Projekte mit Kindern und Jugendlichen konnten so indirekt durch LOTTO Niedersachsen realisiert werden.

Zusätzlich zu diesen Mitteln ist dem Sport über das Vereins- und Veranstaltungssponsoring noch einmal die Summe von € 1 Mio. direkt aus dem LOTTO-Werbeetat zur Verfügung gestellt worden. Aus diesem Etat wurden unter anderem viele größere und kleinere Vereine aus den unterschiedlichsten Sportarten finanziell, mit Sportbekleidung oder anderen Sachmitteln unterstützt.

...für die Umwelt

Bingo, die Umweltlotterie, hat vom September 1997 bis zum 31.12.2008 eine Fördersumme von mehr als € 51,1 Mio. für den

Natur- und Umweltschutz in unserem Lande sowie für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung gestellt. Insgesamt konnten mit diesem Geld 4.819 Projekte verwirklicht werden, 484 solcher Vorhaben allein im Jahr 2008.

Aus diesem Grund heißt Bingo auch zu Recht „die Umweltlotterie“. Denn Bingo macht sich stark für Flora und Fauna. Förderbeiträge, die durch Bingo erzielt werden, erhält die Niedersächsische Lottostiftung für Projektförderungen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes sowie der Entwicklungszusammenarbeit.

Unterstützt werden sowohl größere als auch kleinere Projekte

- zur Pflege, Entwicklung und Regeneration von Ökosystemen
- zum Arten- und Biotopschutz
- zur Erhaltung und Entwicklung der Eigenart und Schönheit niedersächsischer Landschaften
- zum Schutz der Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft und Klima)
- zur Förderung des Umweltbewusstseins sowie der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

...für die Kultur

Für Kunst und Kultur im Land flossen im Jahr 2008 aus den Konzessionsabgaben € 7,4 Mio. Begünstigte waren dabei unter anderem die Lottostiftung, die Stiftung Niedersachsen, der Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V. und der Landesmusikrat Niedersachsen e.V..

Der Landesverband niedersächsischer Musikschulen ist der Fachverband von derzeit 74 niedersächsischen Musikschulen, an denen rund 80.000 Schüler von 2.500 Lehrkräften unterrichtet werden. Er trägt im Interesse des Landes dazu bei, dass in Niedersachsen flächendeckend zeitgemäße und qualitativ hochwertige musikalische Bildungsangebote entwickelt und für breite Bevölkerungsschichten vorgehalten werden.

Der Landesmusikrat repräsentiert mit seinen 53 Landesverbände, Landesgruppen und Institutionen mehr als eine halbe Million Bürgerinnen und Bürger, die sich in Niedersachsen

professionell oder als Laien mit Musik befassen.

Darüber hinaus hat LOTTO Niedersachsen im Jahr 2008 wie in den Jahren zuvor Kultureinrichtungen und –veranstaltungen aus dem Werbeetat mit einem Betrag von insgesamt rund € 118.000 unterstützt. Dazu zählten beispielsweise die Ringelnatz-Stiftung in Cuxhaven und der Frauenchor „Femmes Vocales“ in Lüneburg.

...für unsere Senioren

Älteren Menschen nicht nur die bestmögliche Pflege und Betreuung zukommen zu lassen, sondern ihnen in sieben Alten- und Pflegeheimen und einer geriatrischen Rehabilitationsklinik auch ein Stück Zuhause, Glück und Geborgenheit zu geben, dieses Ziel verfolgt die Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen konsequent seit ihrer Gründung vor über 50 Jahren.

Die Idee einer wohltätigen Stiftung entstand im Jahr 1956 mit der Einführung des Zahlenlottos in Niedersachsen.

Die Zuwendungen in Millionenhöhe, die die Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen aus den Konzessionsabgaben unterschiedlichster Lotterien über 40 Jahre erhielt, ermöglichen das gemeinnützige Wirken der Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen zum Wohle der älteren Menschen in unserer Gesellschaft.

Seit der Gründung im Jahr 1956 konnten so mehr als € 74 Mio. in den Bau von Alten- und Pflegeheimen fließen. In kontinuierlicher Bautätigkeit entstanden seit 1960 sieben Einrichtungen mit durchschnittlich 100 Betten an unterschiedlichsten Standorten in Niedersachsen: 1960 in Einbeck und Oldenburg, 1966 in Hannover, 1972 in Cuxhaven, 1985 in Emden, 1989 in Salzgitter und 1995 in Garbsen. Die Einrichtungen werden in jahrzehntelanger Kooperation mit karitativen Trägern erfolgreich betrieben. Einem besonders zukunftsweisenden Projekt der geriatrischen Rehabilitation, dem vom Klinikum Region Hannover GmbH betriebenen Geriatrie-

Zentrum Langenhagen (früher „Hagenhof“), steht die Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen als Eigentümerin des Bettenhauses seit 1979 zur Seite.

Die Zuwendungen aus Lottereeeinnahmen haben den Grundstock für das Wirken der Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen gelegt. Den bisherigen Erfolg und ihr hohes Ansehen verdankt die Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen aber auch in besonderem Maße der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Kommunen und den karitativen Partnern, dem guten Zusammenspiel der Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen mit den engagierten Geschäftsführern, Heimleitern, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Einrichtungen, die das Wohl der älteren Bewohner in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Mit der Einführung der Pflegeversicherung 1995 und dem Wegfall der Zuwendungen aus Konzessionserträgen ist die Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen heute darauf angewiesen, Erträge ohne Unterstützung ihrer Stifterin, der Toto-Lotto-Niedersachsen GmbH, zu erwirtschaften. Doch wenn auch heute keine Mittel mehr aus dem Glücksspiel in die Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen fließen, bleibt doch die enge, partnerschaftliche Verbindung zu LOTTO Niedersachsen als Stifter und Namensgeber. Keine andere der 16 deutschen LOTTO-Gesellschaften besitzt solch eine karitative Einrichtung.

Das wichtigste Anliegen der Altenheimstiftung LOTTO Niedersachsen heute ist die Instandhaltung und Modernisierung der bestehenden Einrichtungen und die Begleitung und Unterstützung der Einrichtungen bei der Umsetzung innovativer Pflege- und Betreuungskonzepte.

...für unsere Mitspieler

Rund 1,5 Millionen Bürger spielen in unserem Bundesland Woche für Woche bei LOTTO Niedersachsen mit. Sie alle hoffen auf den Millionengewinn, freuen sich aber auch über den einfachen Dreier, der mit einem Durchschnittsgewinn von zehn Euro mehr als das Zehnfache des Mindesteinsatzes bringt.

Im vergangenen Jahr freuten sich in Niedersachsen insgesamt

9.393.122 Mitspieler über einen Dreier. Aber auch die Anzahl der LOTTO-Millionäre aus Niedersachsen im Jahr 2008 kann sich sehen lassen. 13 Glückspilze wurden durch die Spielangebote von LOTTO zu Millionären, kassierten zwischen € 1.117.122,50 für einen Gewinn bei der Lotterie Bingo und € 8.450.283,80 für einen Sechser mit Superzahl. Neben weiteren fünf LOTTO-Volltreffern und vier ersten Klassen im Spiel77 verhalf die Sofortrente der GlücksSpirale zwei weiteren Spielteilnehmern aus Niedersachsen zum Millionen-Reichtum.

Insgesamt hatten in Niedersachsen im Berichtsjahr 44 Mitspieler die richtigen sechs Zahlen auf ihrem LOTTO-Schein angekreuzt. Fünf hatten auch noch die Superzahl richtig.

...und was LOTTO sonst noch Gutes tut

Die zweckgebundenen Glücksspielabgaben in Höhe von € 68,5 Mio. aus LOTTO, Fußballtoto und ODDSET, der Lotterien Keno, Plus 5 und Quicky sowie den Rubbellos-, der Spiel 77- und der Super 6-Lotterie und der Lotterie Bingo wurden im Einzelnen verwendet für:

- die niedersächsischen Sportverbände und Sportvereine
€ 27,2 Mio.
- die „Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege“
€ 20,3 Mio.
- die nordmedia Fond GmbH (Gesellschaft zur Förderung der Medienentwicklung)
€ 1,8 Mio.
- den Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V.
€ 1,1 Mio.
- den Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
€ 0,1 Mio.
- die Niedersächsische Lottostiftung

€ 6,3 Mio.

- die Stiftung Niedersachsen
€ 1,9 Mio.
- die Niedersächsische Umweltstiftung
€ 0,6 Mio.
- die Stiftung „Kinder von Tschernobyl“
€ 0,2 Mio.
- die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen
€ 0,8 Mio.
- die Jugendarbeit, der Schulsport und der allgemeine außerschulische Sport
€ 3,4 Mio.
- die allgemeine Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben
€ 1,7 Mio.
- die Förderung von Kunst und Kultur
€ 2,1 Mio.
- die Förderung von Kinder- und Jugendschutz sowie familien- und frauenbezogener Maßnahmen
€ 1,2 Mio.

Die Zweckerträge in Höhe von € 8,9 Mio., die für die GlücksSpirale abgeführt wurden, kamen je zu einem Viertel zugute:

- der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege
- dem Deutschen Sportbund
- der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
- dem LandesSportBund Niedersachsen eV.

Höchste Sicherheitsstandards bestätigt

Sicherheit und Spielerschutz stehen bei LOTTO Niedersachsen im Vordergrund. Das Unternehmen erfüllt höchste Sicherheitsstandards. Das ergab die jährliche Überprüfung gemäß den Sicherheitsanforderungen (WLA-SCS:2006) der World Lottery Association (WLA). Die Prüfungsgesellschaft „Det Norske Veritas“ bestätigt, dass LOTTO Niedersachsen auf dem höchstmöglichen Sicherheitsstandard für Lotterieunternehmen arbeitet. Gleichzeitig wurde LOTTO Niedersachsen von der Prüfungsgesellschaft bestätigt, dass die Anforderungen des international maßgeblichen Standards ISO/IEC 27001:2005 für sichere IT- und sicheres Informationsmanagement erfüllt werden.

Im Jahr 2002 hat LOTTO Niedersachsen das Sicherheitszertifikat der WLA erstmals erhalten.

Die diesjährige Zertifizierung mit dem Prüfungsschwerpunkt IT belegt, dass LOTTO Niedersachsen das bestehende Sicherheitssystem in Übereinstimmung mit dem Standard WLA-SCS:2006 und ISO/IEC 27001:2005 erfolgreich weiterentwickelt hat. Die durch das Prüfungsergebnis bestätigten Zertifikate gemäß WLA und ISO sind gültig für die Produkt- und Dienstleistungsbereiche Entwicklung, Gestaltung, Marketing, Vertrieb sowie Betrieb und Unterstützung von Lotterien.

Sie unterstreichen, dass LOTTO Niedersachsen seiner großen Verantwortung im Bereich der betrieblichen Sicherheit bei der Abwicklung des Spiel- und Wettgeschäftes in vollem Umfang gerecht wird. Die beiden Zertifikate als Gütesiegel sind in einem sich wandelnden Glücksspielmarkt für das Unternehmen von besonderer Bedeutung.